

Letzteres war auch der Grund, warum an der Haltestelle Worzeldorfer Straße keine durchgehende Anhebung der Wartefläche möglich war. Die unmittelbar gegenüber liegende Bushaltestelle lässt nur eine maximale Erhöhung des Randsteins auf 15 Zentimeter zu, weil sonst der Bus beim Überstreichen aufsetzen würde. Die Haltestellenbreite reicht nicht aus, um den Höhenunterschied zwischen der Bus- und der Straßenbahnseite durch eine zulässige Querneigung auszugleichen.

Die Entscheidung, die Haltestelle Worzeldorfer Straße in dieser Form zu umzubauen, erfolgte in Abstimmung mit den Behindertenverbänden.

Abschließend möchten wir betonen, dass wir die Wünsche und Belange mobilitätseingeschränkter Personen grundsätzlich sehr ernst nehmen und versuchen, die bestmögliche Lösung zu realisieren.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

VAG
Verkehrs-Aktiengesellschaft
ppa. i. A.



Tim Dahlmann-Resing



Matthias Fröhlich